

Was versteht man unter einer medialen Trance Behandlung?

Die mediale Trance Behandlung ist eine Form des Behandeln, in der spirituelle Energie durch das Medium hindurch zum Klienten/ zur Klientin fließt. Das sich in Trance befindende Medium dient dabei als ein Kanal für energetisierende Schwingungen, die von der spirituellen Intelligenz auf den Klienten/ die Klientin gelenkt werden, um einen seelischen und körperlichen Prozess anzustossen. Auch kann die Energie im emotionalen System des Klienten/ der Klientin wirken, es sei denn dort bedarf es dieser nicht. Innerhalb einer Sitzung kann Genesung initialisiert/unterstützt werden und im Grunde ist es nie das Medium, das behandelt, sondern die geistige Welt, die durch das Medium wirkt.

Wie wirkt die Behandlung?

Innerhalb einer Sitzung können zwei verschiedene Effekte in Erscheinung treten:

Der Klient/ die Klientin spürt unmittelbar während der Behandlung eine Veränderung in seinem/ihrem Körper und seinem/ihrem Gemütszustand, vor allem in den Bereichen, in denen ein Leiden zu verzeichnen ist. Der Energetisierung-Prozess kann sich fortsetzen und bis zu vier Wochen andauern.

Der Klient/ die Klientin spürt während der Behandlung keine Veränderungen oder Effekte am körperlichen oder emotionalen System. Dies bedeutet jedoch nicht, dass keine Energie zum Klienten/ zur Klientin fließt. Es kann vorkommen, dass der Energetisierung-Prozess erst im Nachhinein eintritt, dieser kann bis zu 4 Wochen andauern.

Die Wirkung der medialen Trance Behandlung ist nicht bei allen Menschen gleich. Was bei dem einen zu verblüffenden Behandlungserfolgen führt, zeigt bei dem nächsten kaum, oder nur ungenügende Wirkung. In vielen Fällen wird die Wirkung von Medikamenten verstärkt, so dass diese eine bessere Wirkung ergeben.

Welche Leiden können behandelt werden, welcher Behandlungserfolg ist zu erwarten?

Jegliche Leiden, die sich auf körperlicher Ebene oder auf emotionaler Ebene manifestieren, können Gegenstand einer Trance Behandlung sein. Die Wirkung der Sitzung kann bis zu vier Wochen nach der Behandlung andauern und ein 100%iger Behandlungserfolg kann nie garantiert werden. Der Erfolg der Sitzung hängt nicht von der Einstellung oder Haltung des Patienten gegenüber der Behandlung ab.

Grundsätzlich genügt eine einmalige Behandlung, um den erwünschten Behandlungserfolg zu erzielen. Je nach der Schwere des Leidens können jedoch auch mehrere Behandlungen erforderlich sein. Diese werden aber nicht vom Medium empfohlen, sondern dem Klienten/ der Klientin und seinem/ihrem „Gefühl“ überlassen. Bitte beachten Sie unbedingt, dass während der Behandlung keine

Diagnose von Seiten des Mediums geliefert wird! Es findet nur eine Lenkung von medialer Energie statt, keine Diagnose des Leidens! Bei Geisteskrankheiten oder epileptischen Anfällen braucht es zusätzliche Abklärungen oder Betreuung während/ nach der Sitzung vom behandelnden Arzt.

Wie läuft solch eine mediale Trance Behandlung ab?

Vor Beginn der Behandlung werden Sie von der Empfangsperson begrüßt, die Sie über die Details zur Sitzung aufklärt. Das Medium befindet sich zu diesem Zeitpunkt bereits im Behandlungsraum und in einem veränderten Bewusstseinszustand der „inneren Stille“.

Nach dem Empfang werden Sie von der Empfangsperson zum Behandlungsraum begleitet und dürfen auf einem Stuhl Platz nehmen. Das Trance-Medium legt seine Hand/Hände auf Ihren Rücken auf und die Behandlung beginnt. Die Empfangsperson befindet sich während der gesamten Behandlung im Behandlungsraum.

Während der Trance Behandlung werden Sie gebeten, sich völlig stillsitzend zu verhalten, da jegliche Geräusche oder Bewegungen das Medium in der Trance stören und sogar für seinen Gesundheitszustand schädlich sein könnten. Sobald die Behandlung beendet ist, wird, sofern Sie das wünschen, über Ihre Empfindungen während der Behandlung und Ihren aktuellen Gesundheitszustand während der Sitzung gesprochen.

Muss der Klient/ die Klientin anwesend sein?

Proxy-Healing: Im Bedarfsfall kann die Mutter des Kindes oder ein anderer Vertreter des Klienten/ der Klientin als Stellvertreter dienen. Die Behandlung wirkt über den Stellvertreter auf den Klienten/ die Klientin. Ebenso kann ein Stofftuch oder ein Stofftier als Stellvertreter dienen. Das Stofftuch/ Stofftier kann dann dem Klienten/ der Klientin aufgelegt/ ins Bett gelegt werden.

Fern-Healing: Nachfolgend an eine Behandlung kann auch ein Fern-Healing angeboten werden. Es wird ein Foto oder ein Surrogat des Klienten/ Klientin benötigt.

Anzahl der Behandlungen

Üblicherweise genügt eine Behandlung. Sind mehrere Probleme zu behandeln, oder ist die Problematik schwerwiegender Natur, oder hat über längere Zeit andauert, kann eine oder mehrere weitere Behandlungen notwendig sein.

Weitere Behandlungen bedürfen in der Regel einer Wartezeit von ca. 3 Monaten.

Die Dauer der Behandlung beträgt in der Regel 30 Minuten. Jede Behandlung hat einen Erfolg. Wird dieser Erfolg jedoch vom Klienten/ von der Klientin angezweifelt, wird der Preis der Behandlung zurückerstattet.

[zurück](#)